Transformationen des ›Nibelungischen‹

Populäre und wissenschaftliche Nibelungendiskurse im Nationalsozialismus

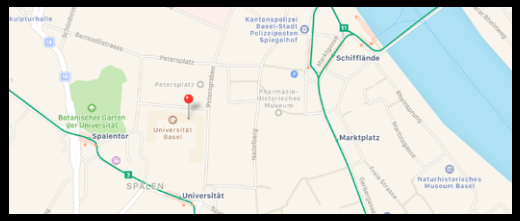
Internationale Tagung

Universität Basel
13. bis 15. Dezember 2018

UNIVERSITÄT BERN · UNI BASEL · Freiwillige Akademische Gesellschaft Basel · FNSNF Fonds National Suisse / Schweizerischer Nationalfonds / Fondo Nazionale Svizzero / Swiss National Science Foundation · Max Geldner Stiftung

Orte der Veranstaltungen

Universität Basel, Kollegienhaus
Regenzzimmer 111 (1. Stock)
Petersplatz 1, 4051 Basel



Literaturhaus Basel
Barfüssergasse 3, 4051 Basel

Organisation und Kontakt:

PD Dr. Robert Schöller
Universität Bern, Institut für Germanistik
Länggassstrasse 49, CH-3012 Bern
email: robert.schoeller@germ.unibe.ch
Tel: +41 31 631 83 17

PD Dr. Seraina Plotke
Universität Basel, Deutsches Seminar
Nadelberg 4, CH-4051 Basel
email: seraina.plotke@unibas.ch
Tel: +41 61 207 34 93

Transformationen des ›Nibelungischen‹

Populäre und wissenschaftliche Nibelungendiskurse im Nationalsozialismus

Internationale Tagung

Universität Basel
13. bis 15. Dezember 2018

Tagungsprogramm

Donnerstag, 13.12.2018

15.30 **Seraina Plotke** - Basel
Robert Schöller - Bern/Basel
Einführung: Die Nibelungen und das ›Nibelungische‹. Populäre und wissenschaftliche Nibelungendiskurse im Nationalsozialismus

Moderation: **Alessandra Molinari** - Urbino

16.00 **Ulrich Barton** - Tübingen
Die barbarisierenden Elemente des Nibelungenlieds und ihre Rezeption in der NS-Germanistik

17.00 **Volker Gallé** - Worms
Siegfried als Volkskaiser - republikanische und völkische Varianten eines deutschen Erlösermythos

18.00 Kaffeepause

18.30 Hörsaal 115 - Abendvortrag

Moderation: **Alexander Honold** - Basel

Jürgen Lodemann - Freiburg i.Br.
Die Ermordung einer Hauptfigur. Siegfried im Nibelungenlied, Siegfried bei Wagner

Freitag, 14.12.2018

Moderation: **Joachim Heinzle** - Marburg

9.00 **Balduin Landolt** - Basel
Nibelungischer Paratext? Vor- und Nachwörter zu Nibelungenausgaben in der NS-Zeit

10.00 **Lukas Rösli** - Zürich
›Nibelungisierung‹ der eddischen Heldenlieder? Eine Betrachtung des ersten Bands der Sammlung Thule (Edda, Bd. 1, Heldendichtung)

11.00 Kaffeepause

Moderation: **Volker Gallé** - Worms

11.30 **Elisabeth Huwer / Andrea Schindler** - Saarbrücken
Prophetie durch Rückgriff. Frühnationalsozialistische Mittelalter-Rezeption bei Dietrich Eckart

12.30 Mittagessen

Moderation: **Robert Schöller** - Bern/Basel

14.30 **Sabine Haupt** - Freiburg i.Ue.
Brünhild, Faustina, Helvetia. Ernst Zahns Nibelungen-Adaption ›Die tausendjährige Strasse‹ im Kontext der schweizerischen Frontenbewegung

15.30 **Niels Penke** - Siegen
Der ›germanisch-deutsche‹ Werwolf. Genese und Etablierung eines populären Stereotyps

Freitag, 14.12.2018

19.00 **Literaturhaus Basel**
(Barfüssergasse 3, 4051 Basel)

Podiumsgespräch: Nibelungen X-Large. Mittelalterliche Symbolpolitik im Nationalsozialismus

Einleitung: **Seraina Plotke**, **Robert Schöller**

Joachim Heinzle - Marburg
Klaus Theweleit - Freiburg i.Br.

Moderation: **Nathanael Busch** - Siegen

Musikalischer Rahmen:
Wiener Frauen-Kammerorchester

Samstag, 15.12.2018

Moderation: **Seraina Plotke**

9.00 **Heike Sahm** - Göttingen
Das selbstverständliche Kontinuum. Die Germanen und das Nibelungenlied

10.00 **Nadine Hufnagel** - Bayreuth
Spielt Deutschland immer noch die Nibelungen? Vom Umgang mit dem national(sozial)istischen Erbe in der epischen Nibelungen-Rezeption der Gegenwart

11.00 Kaffeepause

11.30 **Matthias Däumer** - Wien
Es ist nicht alles GOLD, was glänzt. Über den Umgang mit der faschistischen Prägung des Nibelungenlieds in aktuellen performativen Kontexten

UNIVERSITÄT BERN
UNI BASEL
Freiwillige Akademische Gesellschaft Basel
FNSNF Fonds national suisse Schweizerischer Nationalfonds Fondo nazionale svizzero Swiss National Science Foundation
Max Geldner Stiftung